

Appell der syrischen Patriarchen

Syrien – Während deutsche Politiker und Journalisten das Bombardement Syriens durch drei NATO-Staaten vom 14. April 2018 begrüßen, haben die Christen Syriens, die das Kriegsgeschehen vor Ort seit über 7 Jahren am eigenen Leib miterleben, eine gänzlich andere Sichtweise.

CSI sieht sich als Sprachrohr der syrischen Christenheit und veröffentlicht daher eine dramatische Erklärung der Patriarchen von Antiochien und des ganzen Ostens der griechisch-orthodoxen und syrisch-orthodoxen und der griechisch-katholischen-melkitischen Kirchen.

Damaskus, 14. April 2018

„Gott ist mit uns; Versteht das, alle Völker, und gebet nach!“

Wir, die Patriarchen Johannes X., griechisch-orthodoxer Patriarch von Antiochien und dem ganzen Osten, Ignatius Aphrem II., syrisch-orthodoxer Patriarch von Antiochien und dem ganzen Osten und Joseph Absi griechisch-katholisch-melkitischer Patriarch von Antiochien Alexandrien und Jerusalem verurteilen und brandmarken die brutale Aggression seitens der USA, Frankreichs und Großbritanniens, die heute morgen unser kostbares Heimatland Syrien aufgrund der Behauptung getroffen hat, die syrische Regierung habe Chemiewaffen eingesetzt. Wir erheben unsere Stimmen, um folgende Punkte zu betonen:

1. Diese brutale Aggression stellt eine eindeutige Verletzung internationalen Rechtes und der UN-Charta dar, denn sie ist ein ungerechtfertigter Angriff auf ein souveränes Land, das Mitglied der Vereinten Nationen ist.
2. Es schmerzt uns sehr, dass dieser Angriff von mächtigen Ländern kommt, denen Syrien in keiner Weise Schaden zugefügt hat.
3. Die Behauptung der USA und anderer Länder, wonach die Syrisch-Arabische-Armee Chemiewaffen einsetze und Syrien ein Land sei, das diese Art von Waffen besitze und anwende, ist eine Unterstellung, die ungerechtfertigt und nicht untermauert ist durch ausreichende und eindeutige Beweise.
4. Der Zeitpunkt dieser ungerechtfertigten Aggression gegen Syrien, als die unabhängige Internationale Untersuchungskommission zum Einsatz von Chemiewaffen gerade begann, ihre Arbeit in Syrien aufzunehmen, untergräbt die Arbeit dieser Kommission.
5. Diese brutale Aggression zerstört die Aussicht auf eine friedvolle politische Lösung und führt zur Eskalation und weiteren Komplikationen.
6. Diese ungerechte Aggression ermutigt die terroristischen Gruppierungen und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre terroristischen Aktivitäten weiterzuführen.
7. Wir rufen den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen dazu auf, seine ureigene Aufgabe auszuüben, indem er Frieden schafft, statt zur Eskalation von Kriegen beizutragen.

8. Wir rufen alle Kirchen jener Länder, die an der Aggression beteiligt waren, auf, ihre christlichen Pflichten, die aus dem Evangelium erwachsen, auszuüben, indem sie diese Aggression verurteilen und ihre Regierungen dazu ermahnen, internationalen Frieden zu sichern.
9. Wir begrüßen den Mut, die Heldenhaftigkeit und die Opferbereitschaft der Syrisch-Arabischen-Armee, die Syrien mutig beschützt und Sicherheit für seine Bürger schafft. Wir beten für die Seelen der Gefallenen und für die Genesung aller Verwundeten. Wir vertrauen darauf, dass die Armee sich nicht den von außen oder von innen kommenden terroristischen Angriffen beugen wird. Sie wird weiterhin mutig gegen den Terrorismus kämpfen, bis jeder Zentimeter syrischen Bodens vom Terrorismus befreit ist. Ebenso loben wir die tapfere Einstellung jener Länder, die Syrien und seinen Bürgern freundlich gesinnt sind.

Wir beten für die Sicherheit, den Sieg und die Befreiung Syriens von allen Arten von Krieg und Terrorismus. Wir beten auch um Frieden in Syrien und auf der ganzen Welt und rufen dazu auf, alle Anstrengungen auf dem Gebiet der nationalen Versöhnung zu verstärken, zum Schutz des Landes und zur Wahrung der Würde aller Syrer.

(<http://syriacpatriarchate.org/2018/04/a-statement-issued-by-the-patriarchates-of-antioch-and-all-the-east-for-the-greek-orthodox-syrian-orthodox-and-greek-melkite-catholic/>)

CSI-Übersetzung aus dem englischen Original



Christian Solidarity International (CSI) ist eine christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde.

Geschäftsführer

Pfr. Peter Fuchs

Postanschrift

Postfach 210339
80673 München
Telefon 089-589975-50
Telefax 089-589975-51
info@csi-de.de
www.csi-de.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN: DE45 7002 0500 0008 8395 05
BIC: BFSWDE33MUE